

## Brentano, Clemens: Die traurig prächtige Braut (1808)

1 Komm heraus, komm heraus du schöne, schöne Braut,

2 Deine gute Tage sind alle alle aus.

3 O Weyele Weh! O Weyele Weh!

4 Was weinet die schöne Braut so sehr,

5 Mußt die Jungfern lassen stehn,

6 Zu den Weibern must du gehn.

7 Lege an, lege an auf kurze kurze Zeit

8 Darfst du ja wohl tragen das schöne Hochzeitskleid.

9 O Weyele weh! o Weyele weh!

10 Ach was weinet die schöne Braut so sehr!

11 Must dein Härlein schließen ein

12 In dem weissen Häubelein.

13 Lache nicht, lache nicht, deine rothe rothe Schuh

14 Werden dich wohl drücken, sind eng genug dazu.

15 O Weyele weh, o Weyele weh!

16 Ach was weinet die schöne Braut so sehr.

17 Wenn die andern tanzen gehn

18 Wirst du bei der Wiege stehn.

19 Wincke nur wincke nicht, sind gar leichte leichte Winck

20 Bis du an dem Finger einen goldnen Hochzeit-Ring.

21 O Weyele weh, o Weyele weh!

22 Ach was weinet die schöne Braut so sehr!

23 Goldne Ketten legst du an,

24 Mußt in ein Gefängniß gahn.

25 Springe heut, springe heut deinen letzten letzten Tanz,

26 Morgen kannst du weinen auf den schönen Hochzeitkranz,

27 O Weyele weh, o Weyele weh!

28 Ach waß weinet die schöne Braut so sehr!

29 Must die Blumen lassen stehn.

30 Auf den Acker must du gehn.

(Textopus: Die traurig prächtige Braut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19645>)